

Übersicht 2: Die wichtigsten Etappen der europäischen Einigung

Jahr	Ereignis	Text	Erweiterung
1949	Gründung des Europarates	Satzung des Europarates	
1950	Verankerung des Schutzes der Menschenrechte in Europa	Europäische Menschenrechtskonvention	
1951	Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl zwischen Benelux-Staaten, Deutschland, Frankreich und Italien	Vertrag von Paris (Inkrafttreten 1952)	
1957	Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Europäischen Atomgemeinschaft	Verträge von Rom (Inkrafttreten 1958)	
1965	Zusammenführung der Organe der Europäischen Gemeinschaften	Fusionsvertrag (Inkrafttreten 1967)	
1973	Beitritt Großbritanniens, Irlands und Dänemarks		Norderweiterung
1979	Erste Direktwahl des Europaparlaments		
1981	Beitritt Griechenlands		1. Süderweiterung
1986	Beitritt Spaniens und Portugals		2. Süderweiterung
	Binnenmarktkonzept	Einheitliche Europäische Akte (Inkrafttreten 1987)	
1992	Gründung der Europäischen Union und der Europäischen Gemeinschaft	Vertrag von Maastricht (Inkrafttreten 1993)	
1995	Beitritt Finnlands, Schwedens und Österreichs		EFTA-Erweiterung
1997	Aufbau eines Raums der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts	Vertrag von Amsterdam (Inkrafttreten 1999)	
2000	Entwurf eines Grundrechte-Katalogs durch den Grundrechte-Konvent	Charta der Grundrechte der Europäischen Union (feierliche Verkündung)	
	Institutionelle Reformen zwecks Erweiterungsfähigkeit	Vertrag von Nizza (Inkrafttreten 2003)	
2004	Beitritt von Polen, Ungarn, Tschechien, Slowakei, Estland, Lettland, Litauen, Slowenien, Zypern, Malta		„Große“ Osterweiterung
	Entwurf des Vertrages über eine Verfassung für Europa durch den Europäischen Konvent	Vertrag von Athen (nicht in Kraft getreten)	
2007	Beitritt von Rumänien und Bulgarien		„Kleine“ Osterweiterung
	Reformvertrag	Vertrag von Lissabon (Inkrafttreten 2009)	
2013	Beitritt von Kroatien		
2020	Austritt von Großbritannien		